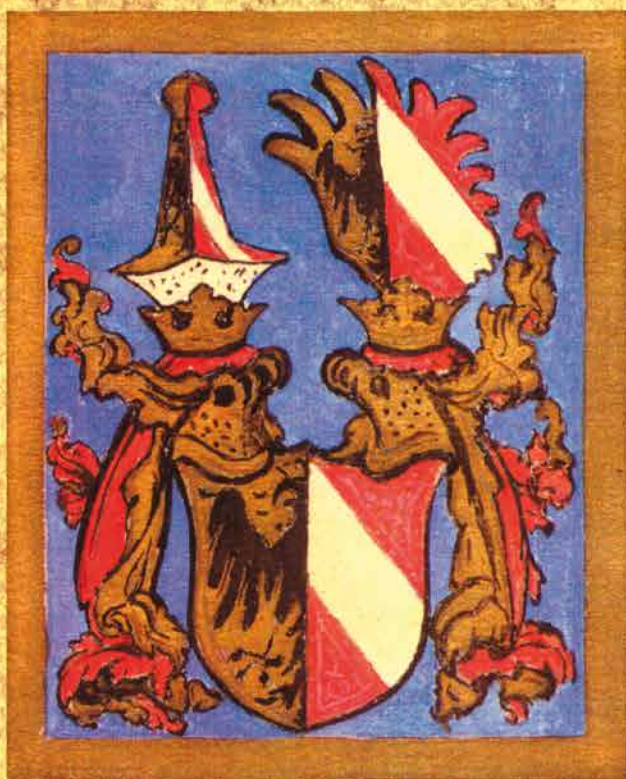




820 Jahre
Himmelberg

1196 2016

Werenher d. Himmelberch.

■ ... aus dem Gemeinderat – Juli 2016

Modell Kärnten-Schottersanierung 2016

Im Rahmen des Modell Kärntens werden folgende Weganlagen saniert: Dragelsbergerweg, Hoheggerweg, Mittlerer Teuchenweg, Teuchner Höhenstraße und Wöllacherweg. Die Gesamtausgaben in Höhe von € 86.000,00 wurden beschlossen.

Subventionen

Sportverein 40 jähriges Jubiläum € 1.000,00
 Landjugend 60 jähriges Jubiläum € 1.500,00
 Kirchenchor 80 jähriges Jubiläum € 500,00
 Schützengarde Ausrückung nach Südtirol € 1.000,00

10 Jahr Partnerschaft mit Bad Saulgau

Für die Jubiläumsfahrt werden die Buskosten von € 2.100,00 übernommen.

Reparatur Viehtransporter Standort Harder/Kösting

Wurde beim Raiffeisen Lagerhaus repariert und die anfallenden Kosten von € 1.041,66 übernommen.

Fortführung „Aktion Tankgutscheine“

Im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde wird das Projekt Tankgutscheine mit den Stimmen der Liste HEIMO weitergeführt. Bei der Abstimmung gab es leider keine Einigung. Die Liste VP mit den Mitgliedern: Vbgm. Mainhard, GV. Buttazoni, GR. West, GR. Pfandl, GR. Kandolf und EM. Pleschberger sowie die Mitglieder der Liste FPÖ stimmten dagegen.

Sportverein Himmelberg – Reinigungskosten

Die anfallenden Kosten in der Höhe von € 2.226,40 werden übernommen.

Düngergaben Sportplatz Himmelberg Sommer und Herbst 2016

Die Gärtnerei Rumpold wird die Düngung aufbringen. Die Kosten betragen € 1.836,00 und werden von der Gemeinde übernommen.

Schulobstaktion 2016/2017

Die Schulobstaktion welche bereits in den vergangenen Jahren durchgeführt wurde, wird im Schuljahr 2016/2017 fortgeführt.

Wiedereinführung Lehrlingsförderung

Den Betrieben die Lehrlinge ausbilden, wird pro Lehrling und Jahr ein Betrag von € 250,00 zur Verfügung gestellt.

Freiwillige Feuerwehr Himmelberg – Beitrag zu Führerscheinkurs

Pro Person, vorausgesetzt die Führerscheinprüfung wurde bestanden, gibt es von der Gemeinde einen Zuschuss von € 150,00.

Mittelfristiger Finanzierungs- und Investitionsplan

Der mittelfristige Finanzierungs- und Investitionsplan mit Summen in Einnahmen und Ausgaben von insgesamt € 2.331.300,00 wurde beschlossen.

2. Nachtragsvoranschlag 2016

Ordentlicher Voranschlag: Ausgaben und Einnahmen € 3.152.100,00
 Außerordentlicher Voranschlag: Ausgaben und Einnahmen € 1.114.100,00
 Gesamtausgaben und Einnahmen: € 4.266.200,00
 Gesamtabgang: € 0,00

Verlängerung Bebauungsverpflichtung, Grundstück Nr. 288/10, KG Pichlern

Diesbezüglich wird eine zweite Vereinbarung abgeschlossen und bis zum 31.12.2018 verlängert.

Finanzierungsplan ao. Vorhaben Kindergarten Erneuerung Beleuchtung

Die Gesamtausgaben für dieses Vorhaben in Höhe von € 18.000,00 wurden beschlossen.

Klatzenberg Straßensanierung – Erweiterung Asphaltierung

Im Zuge des Vollausbaus des Klatzenbergerweges wird auch das Teilstück des öffentlichen Gutes bis zur Liegenschaft Zweinitzer ausgebaut und asphaltiert.

Ansuchen Hegering Himmelberg

Für die Anschaffung von neuen Trophäentafeln wird eine Förderung von € 500,00 gewährt.

Papiercontainer in Sallach-Fresen-Manessen

Im Ortsteil Sallach-Fresen-Manessen wird kein Container für die Entsorgung von Altpapier aufgestellt.

Vorhaben Gesunde Gemeinde und Gesunde Familie

Die Projekte: Schwimmkurs, Ferienbetreuung, Vortrag „Handysucht“ und Eintauchen in die heimische Tier- und Pflanzenwelt werden durchgeführt. Die entstehenden Unkosten bzw. Ausgaben werden von der Gemeinde übernommen.

Kindergartenbeiträge – Kindergarten Fahrtkosten

Die Elternbeiträge werden ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 mit € 95,00 für den Halbtageskindergarten sowie mit € 140,00 für den Ganztageskindergarten (jeweils ohne Verpflegung) festgesetzt. Die Kindergarten Fahrtkosten werden nicht erhöht.

Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten

Im Kindergarten wird die Beleuchtung erneuert und die Firma Jerabek

mit den Arbeiten beauftragt. Die Kosten betragen € 14.321,00.

Wasserversorgungsanlage Himmelberg Umbau der bestehenden Druckminderstationen Tiebel und Oberboden

Für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Himmelberg wurde ein Wassertechnischer Plan ausgearbeitet. Darin wird auf das hohe Risiko hingewiesen, welches von den beiden Druckminderstationen ausgeht. Erste überschlägige Kostenschätzung für den Umbau bzw. Neubau betragen € 45.000,00

Wasserversorgungsanlage Himmelberg – Erstellung einer Gesamtstudie inkl. Sanierungskonzept

Für die Erstellung der Studie wird Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing (FH) Andreas Rauch beauftragt.

Wasserversorgungsanlage Himmelberg – Überprüfung gem. § 134 WRG 1959

Die technische und hygienische Fremdüberprüfung der Wasserversorgungsanlage Himmelberg wird durch das Unternehmen „Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Andreas Rauch“ durchgeführt.

Erweiterung Wasserversorgungsanlage zwischen Markusweg und Feldweg

Im April 2016 wurden von den Firmen Glatz Bau und Rudolf Konrad Sanitär sowie dem Wassermeister der Gemeinde Himmelberg die dementsprechenden Arbeiten durchgeführt.

Ankauf einer Schmutzwasserpumpe

Für den Wirtschaftshof wurde eine Tauchmotorpumpe und einen Pumpendruckschlauch Kosten € 1.391,00 angekauft.

Aufhebung Teilfläche des Aufschließungsgebietes A 18, Grundstück 749/1, KG 72334 Saurachberg

Als Aufschließungsgebiet werden 2.260 m² aufgehoben und die dementsprechende Verordnung erlassen.

Sanierung Volksschule Himmelberg – Beauftragung Elektroplaner und Planer für Haustechnik

Die Kosten für Planung und Überwachung betragen € 7.126,00, die für Haustechnik € 16.320,00 und sind im Rahmen für die Sanierung der Volksschule durchzuführen.

Ankauf von neuen Turngeräten für die VS Himmelberg

Laut TÜV Austria Service GmbH müssen die alten Turngeräte, wie Turnbänke, Weichboden und Ringseile aus Hanf ausgetauscht werden. Kosten ca. € 2.800,00.

Ansuchen auf Ankauf eines Aufsatzstreugerätes

Herr Franz Jakl in Manessen 8, wird beim Ankauf mit € 2.500,00 unterstützt.

Bringungsgemeinschaft Steindorf-Sallach-Manessen – Ansuchen um Gewährung einer Beihilfe für Instandhaltungsarbeiten

Die entstandenen Kosten in Höhe von € 452,50 werden ersetzt.

Ansuchen auf Übernahme eines Privatweges in das öffentliche Gut, Parzelle Nr. 182/11, KG 72326 Pichlern

Vorbehaltlich der Zustimmung der Anrainer zu den gestellten Bedingungen, wenn nötig Schneeablagerung auf Privatgrund, kein Verbringen von Schnee auf Kosten der Gemeinde wird der Privatweg ins öffentliche Gut übernommen und in weiterer Folge mit Kostenbeteiligung der Anrainer asphaltiert.

Ansuchen um Auflösung bzw. Ankauf von öffentlichen Gut, Teilstück Parzelle Nr. 840/2, KG 72326 Pichlern

Der Auflösung von öffentlichem Gut wird nicht zugestimmt.

§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz – Übernahme von Teilstücken in das öffentliche Gut, Parzelle Nr. 1292, KG 72316 Himmelberg

Es werden 75 m² gemäß Vermessungsurkunde übernommen.

Ansuchen um Asphaltierung einer Teilfläche Hauszufahrt, Parzelle Nr. 109/6, KG 72326 Pichlern

Der Krasserweg wird im Bereich der Hauszufahrt, Parzelle Nr. 109/6, befestigt und asphaltiert.

Ankauf Kfz für Wirtschaftshof

Für den Wirtschaftshof wird bei der Firma Ronacher, ein Renault Master Pritsche mit Allradantrieb, vorbehaltlich der Möglichkeit der Ausstattung mit einem Streuautomaten, angekauft.

Böschungsmähen – Abschluss einer Vereinbarung

Hinsichtlich der Böschungsmäharbeiten wird eine Vereinbarung mit Herrn Klemens Tropper, mit folgenden Eckdaten abgeschlossen: Vereinbarungszeitraum: 6 Jahre, Entgelt für 2016 € 80,18 brutto; für die weiteren Jahre Wertbeständigkeit.

Sonderteilung Agrargemeinschaft „Tiffnerwinklberggemeinweide“ – Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut

Auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen, wird der Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut sowie der darauffolgenden Auflassung des nicht mehr benötigten Abschnittes der Wegparzelle 838/1 nicht zugestimmt.

Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger, liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!



1196 war für unsere Gemeinde ein historisch bedeutendes Datum. Vor 820 Jahren wurde unser Himmelberg, erstmals als dem Herzog von Kärnten gehörig, urkundlich genannt. Ich glaube, dass dieses Jubiläum nicht nur ein Grund zur Freude ist, es sollte uns auch dazu anregen, sich über die Geschichte der Gemeinde Himmelberg zu informieren. Anlässlich der 800 Jahr Feier wurde eine wunderbare Gemeindechronik erstellt und ich lade Sie herzlich ein, diese im Gemeindeamt kostenlos abzuholen.

Aber nicht nur unsere Gemeinde feiert ein Jubiläum. Zahlreiche Vereine in Himmelberg können dieses Jahr auf eine lange Vereinsgeschichte zurückblicken. So feiert unser Kirchenchor im Herbst sein 80 jähriges Jubiläum und auch die Landjugend Himmelberg besteht seit nun mehr 60 Jahren. Der Sportschützenverein darf ebenfalls auf 60 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit verweisen und der Sportverein Himmelberg feierte Anfang Juli sein 40 jähriges Jubiläum. Ich möchte daher diese Jubiläen zum Anlass nehmen, allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre Verdienste um unsere Vereine meinen herzlichen Dank auszusprechen. Aber auch allen Mitgliedern gilt mein aufrichtiger Dank, dass sie in ihrer Gemeinschaft unser Gemeindeleben so stark geprägt und mitgestaltet haben.

So wichtig ein Blick in die Vergangenheit auch ist, müssen wir natürlich heute schon die Rahmenbedingungen für eine gute Zukunft unserer Gemeinde schaffen. Daher stand in der letzten Sitzung des Gemeinderates vor allem das Thema Wasserversorgung im Mittelpunkt. Nachdem wir in der Druckminderstation in Oberboden technische Probleme hatten, wird diese in den nächsten Monaten mit einem Kostenaufwand von ca. € 50.000,-- saniert. Auch wurde eine Gesamtstudie für die Wasserversorgung der nächsten Jahre in Auftrag gegeben. Ich bin mir der Wichtigkeit dieses Themas bewusst und ich darf Ihnen geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger versichern, dass ich auch zukünftig mit ganzer Kraft an der bestmöglichen Wasserversorgung in unserer Gemeinde arbeiten werde.

Ein weiteres wichtiges Projekt der Zukunft ist die Innensanierung unserer Volksschule. Dabei soll neben der Erneuerung der sanitären Einrichtungen, der Sanierung der Stiegenauf- und Abgänge, diverser größerer Elektroarbeiten vor allem die Barrierefreiheit im Gebäude umgesetzt werden. Ich hoffe, vorausgesetzt der Zusage des Landes Kärnten, dass wir im Jahr 2018 mit den Umbauarbeiten beginnen können.

Das in den ländlichen Gemeinden immer mehr Gasthäuser ihre Pforten schließen, ist eine dramatische und besorgniserregende Entwicklung. Ein Gasthaus gehört zum Ortsbild und ist für unser Gemeindeleben unersetzbar. Umso mehr freut es mich, dass mit Sieglinde Steinwender neues Leben in die alte „Henkel-Hütte“ in Tschriet einkehrt. Im Vorjahr hat sie die Hütte gekauft und in mühevoller Kleinarbeit renoviert. Nun hat sie mit „Sieglindes Einkehr“ im Juni eine Jausenstation eröffnet. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Überhaupt möchte ich dabei in Erinnerung rufen, dass in der Gemeinde Himmelberg viele hervorragende Gaststätten beheimatet sind. Unterstützen wir unsere tüchtigen Gastwirtinnen und Gastwirte mit unserem Besuch.

Abschließend möchte ich Ihnen geschätzte Himmelbergerinnen und Himmelberger und allen Gästen unserer Gemeinde schöne und entspannte Sommertage wünschen und allen Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien.

Euer Bürgermeister
Heimo Rinösl

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Himmelberg. Erscheinen: vierteljährlich, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Himmelberg, Turracher Str. 27, 9562 Himmelberg
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach, Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795 o. 0650/3101690, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

REISETIPPS 2016

	bis September Tagesfahrten ans Meer Grado, Lignano, Caorle, Portoroz ab € 29,-
	2. bis 3. September Legoland Günzburg € 230,-
	3. bis 10. September Ferienausklang in Umag € 575,-
	19. bis 20. September Ostslowenien & Laibacher Moor € 230,-
	23. bis 25. September Radtour Isonzotal - Friaul € 375,-
	26. bis 29. September Geheimtipp: Cique Terre € 389,-
	3. bis 9. Oktober Apulien - faszinierender Stiefel € 695,-
	11. bis 13. Oktober Salzkammergut im Herbst € 320,-
	16. bis 23. & 23. bis 30. Oktober Kreuzfahrt Östliches Mittelmeer ab € 699,- ab Venedig inkl. Bus und Reisebegleitung
	Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ (EZZ auf Anfrage).

FELDKIRCHNER REISEBÜRO

9560 Feldkirchen · Villacher Straße 2 · ☎ 04276/3333 · www.feldkirchner-reisebuero.at

■ Neueröffnung

Nach umfassender Renovierung eröffnete Frau Sieglinde Steinwender das Hamatle am 3. Juli 2016 in Tschriet. Bürgermeister Heimo Rinösl gratulierte der Gastwirtin zur gelungenen Wiedereröffnung und wünscht für die Zukunft alles Gute.



■ Jugendtag

Am 19. Juni fand wieder der Himmelberger Jugendtag statt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen stellten dabei ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit eindrucksvoll unter Beweis. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und freiwilligen Helfer, die diesen Tag für unsere Himmelberger Familien mitgestaltet haben.



■ Himmelberger Vierberge Wandertag

Der traditionelle Vierberge-Wandertag am Pfingstmontag lockte wieder hunderte begeisterte Wanderer aus Nah und Fern an. Ziel war, die vier umliegenden Berge – Dragelsberg, Zedlitzberg, Klatzenberg und Saurachberg – zu bezwingen. An den zahlreichen Labestationen entlang der Strecke konnte wieder neue Energie für die rund 24 km lange Wanderung getankt werden.



■ Firmung mit Bischof Dr. Alois Schwarz in der Pfarrkirche Himmelberg am 25. Juni 2016



■ Tage der offenen Tür im Atelier Hütter

Der Künstler Peter Hütter eröffnete am 4. und 5. Juni 2016 im Beisein von Bürgermeister Heimo Rinösl sein Atelier. Umrahmt wurde die Eröffnung von den Kindergartenkindern Himmelberg unter der Leitung von Siglinde Grabner. An den beiden Tagen der offenen Tür wurden 100 Bilder aus den letzten zehn Jahren zugunsten der Kindergartenkinder verkauft.



■ Schützenkönig 2016

Anlässlich des diesjährigen Schönsontages wurde auch der Schützenkönig der Uniformierten Schützengarde Himmelberg ermittelt. Im Namen des Vorstandes gratulierte Schützenobmann Manfred Berger sowie Bürgermeister Heimo Rinösl Herrn Georg Glatz zum Titel „Schützenkönig 2016“.



■ Sauberes Himmelberg

Ende April hat in der Gemeinde Himmelberg eine groß angelegte Flur- und Tiebelreinigungsaktion, organisiert vom Umweltausschuss der Gemeinde stattgefunden. Zahlreiche Helfer aus der Bevölkerung sowie von örtlichen Vereinen, darunter die Mitglieder der Schuhplattlergruppe Tiebel-Buam waren bei

den Aufräumarbeiten im gesamten Gemeindegebiet dabei. Für den Einsatz zur Erhaltung einer sauberen Umwelt bedankt sich Bürgermeister Heimo Rinösl im Namen der Gemeinde Himmelberg bei allen teilnehmenden Vereinen, Helferinnen und Helfern auf diesem Wege recht herzlich.



- Vollwärmeschutz
- Sandstrahlen von Holz, entfernen von Graffiti, Entrosten
- Metallbeschichtungen auf Wände und MDF
- Fassaden- und Raumgestaltung
- Bodenbeschichtungen
- Holzuntersicht und Holzschalung streichen

Für Beratung und Ihr preiswertes Angebot kontaktieren Sie uns bitte unter 04276/48 610 bzw. 0676/898 613 300

**www.malerei-sabo.at
www.facebook.com/malerei.sabo.at**

SABO MALEREI

Daniel Sabo

Kraß 30 • 9560 Feldkirchen

Tel/Fax 04276/486 10

Mobil 0676/898 613 300

office@malerei-sabo.at



BAUUNTERNEHMEN LAMPRECHT

9543 Arriach, Sauboden 4
 9500 Villach, Sackgasse 15
 k.lamprecht@aon.at
 Tel. 0 42 42/59 891

- Planung + Bauleitung
- Rohbau + Mithilfe
- Natursteinverlegung
- Vollwärmeschutz
- Innenputz + Estrich
- Badsanierung
- Maurer-Sofortdienst

■ Sonnwendfeier

Vor kurzem fand die traditionelle Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Außerteuchen mit musikalischer Umrahmung und Darbietungen der Landjugendgruppe Himmelberg beim Lastin statt. Ein herzliches Dankeschön dem Obmann Markus Jauer und seinen Vereinsmitgliedern für die Durchführung dieser Veranstaltung.



■ Unterstützung des Schülerhortes

Die Hortschüler der Volksschule Himmelberg konnten sich gemeinsam mit Betreuerin Sylvia Kogler abermals über eine großzügige Spende des Ordinationsteams unseres Gemeindearztes Dr. Heinrich Seiser freuen. Ein herzliches Dankeschön im Namen des Hortes und der Gemeinde an die Mitarbeiterinnen Traudi Marktl, Monika Warmuth, Margit Huber und Angelika Seiser.



Urlaubszeiten Ordination Dr. Seiser:

MO 26.09.2016 – SO 02.10.2016

Vertretung: alle diensthabenden Fachärzte für Allgemeinmedizin im Raum Feldkirchen

■ Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes

Die alljährliche Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes Himmelberg fand heuer in der Jausenstation Staudacher in Flatschach statt. In geselliger Runde wurde im Beisein von Bürgermeister Heimo Rinösl und Vizebürgermeister Johann Roblek ein gemütlicher Nachmittag verbracht.



■ Abschied vom Schulalltag

Im Rahmen einer Feier mit Lehrerinnen und Schülern der Volksschule Himmelberg verabschiedete sich das Schulwartehepaar Christa und Josef Bitai mit 31. März in den wohlverdienten Ruhestand. Mehr als zwei Jahrzehnte hat die Familie Bitai zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde, der Volksschule und der Vereine ihre Tätigkeit durchgeführt. Bürgermeister Heimo Rinösl bedankt sich dafür ganz herzlich und wünscht den beiden viel Erfolg und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.



■ 30 Tanzstunden, rund 30 Kinder und 1 glückliche Tanzpädagogin!

Die staatlich anerkannte und diplomierte Tanzpädagogin Anja Gritznig veranstaltete zum zweiten Mal den Tanz-10er-Block in der VS Himmelberg. Kreativer Kindertanz, Hip Hop für Kinder und Street Jazz für Jugendliche stand auch dieses Mal wieder auf dem Programm. Ab 12. September 2016, 15.00 Uhr starten ihre neuen Kurse in der VS Himmelberg. Kinder im Alter von 4 Jahren bis 16 Jahren haben die Möglichkeit regelmäßigen professionellen Tanzunterricht, in den Bereichen kreativer Kindertanz, Hip Hop und Street Jazz, bei uns in der Gemeinde zu besuchen.

Anmeldungen sind ab sofort unter: 0676 95 24 640 möglich!



Ein Selfie zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen

■ Spenden-Projekt von Hütter Peter

Herzlichen Dank, im Namen der Kindergarten-Kinder an Herrn Hütter Peter, der uns einen großen Teil des Erlöses vom Verkauf seiner Bilder spendete! Das Geld wird höchstwahrscheinlich in ein neues Garten-Spielgerät investiert.

■ Die Feuerwehr ist da!

Groß war die Aufregung, als die Feuerwehr dem Kindergarten Himmelberg einen Besuch abstattete. Genau beobachteten die Kinder, wie ein Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät sowie richtiger Ausrüstung ausgestattet wurde, genaue Erklärungen lieferte Kommandant Andreas Puff. Einige Tage später, bei der Feuerwehrrübung, waren die Kinder bestens vorbereitet, und verhielten sich vorbildhaft.

Danke an die Feuerwehr!



*Dort wo's einfach
schmeckt!*

JAUSENSTATION
St. RICH
TAUDACHER
IN FLATSCHACH UND PICHLERN

*In idyllischer Umgebung verwöhnen
wir Sie mit Kärntner
Spezialitätsprodukten aus eigener
Erzeugung und aus der Umgebung.*

Jausenstation Staudacher
Flatschach 2, 9562 Himmelberg
Tel.: 04276 / 38142

Pichlern 32, 9562 Himmelberg
Tel. 04276 / 48695

Mobil-Tel.: 0664 / 51 00 625

■ Girl's Day

Geschulte Mitarbeiterinnen des Mädchenzentrums haben an der VS Himmelberg einen technisch-handwerklichen Workshop für die Mädchen der 3. und 4. Klasse abgehalten. Ziel ist es, die Neugierde und Begeisterung für technisch-handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe zu wecken. Folgende Fragen wurden kindgerecht erarbeitet: **Wie funktioniert Strom? Wie fließt Strom? Was sind Solarzellen? Welche alternativen Energieformen gibt es?**

Gemeinsam wurde experimentiert, gelötet und gebaut, sowie die Begriffe Elektronenfluss, Verbraucher und Erzeuger erklärt. Jedes Mädchen baute ein Solarobjekt, welches stolz mit nach Hause genommen wurde.





■ Inline-Skaten ist cool: Schulaktion legt Grundstein für sicheres Skaten

Begeistert von der Schulaktion „Sicheres Inline-Skaten“: die Kinder der Volksschule Himmelberg, Ing. Hannes Karpjuk, AUVa und Leiter der Abteilung Unfallverhütungsdienst der Landesstelle Graz, LSR-Präsident Rudolf Altersberger, Prim. Univ. Doz. Dr. Günter Fasching, Vorstand der Abteilung für

Kinder- und Jugendchirurgie und Leiter von „Grosse Schützen Kleine Kärnten“, Volksschuldirektorin von Himmelberg Birgit Morak sowie das Team der Sportschule Krainer. *Weitere Fotos:* <http://www.lsr-ktn.gv.at/inline-skaten-ist-cool-schulaktion-legt-grundstein-fuer-sicheres-skaten/>

■ Mobile Verkehrserziehung an der VS Himmelberg

Ganz im Zeichen der Verkehrssicherheit stand ein Projekttag im März: Herr Mag. Roberto Mrkun vom Verein „Früh übt sich“ kam mit zwei Helfern und seinen Gocars an die VS Himmelberg. Dabei wurde mit den Schülern das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt. Gefahrenzeichen, Gebots- und Verbotsschilder, Abstand halten, richtiges Benehmen am Schutzweg und bei der Ampel standen im Mittelpunkt. Benzinbetriebene Autos ermöglichten praktische Erfahrungen im Umgang mit Gas und Bremse. Das Verkehrsverhalten wurde besprochen und Fehler von den Kindern selbst erkannt. Der Lerneffekt in Verbindung mit hohem Spaß-Faktor war garantiert. Bei diesem Sicherheitstraining wurde Wissen vermittelt und das Bewusstsein für Gefahren im Verkehr entwickelt.



■ Hallo Auto

„Lernen durch Erleben“ stand im Mittelpunkt der Aktion Hallo Auto in der 3. und 4. Klasse der VS Himmelberg. Durch Selbsterfahrung wird dabei der Begriff Anhalteweg erarbeitet. Zuerst stellen die Kinder aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Danach schätzen sie den Anhalteweg eines Fahrzeuges, bei trockener und bei nasser Fahrbahn, das mit 50 km/h unterwegs ist. Dabei machen die Schüler die Erfahrung, dass der Anhalteweg des Fahrzeuges viel länger ist, als von ihnen angenommen. Jedes Kind darf auch, vorschriftsmäßig gesichert, das Auto mit einem eigens am Beifahrersitz eingebautem Bremspedal abbremesen. So erfahren die Schüler, dass die Geschwindigkeit und der sich daraus ergebende Anhalteweg sehr schwer abzuschätzen ist. Daraus lernen sie, dass sie die Fahrbahn nur an gesicherten Übergängen und nicht zu knapp vor einem herannahenden Auto betreten sollen. Die Aktion wird vom ÖAMTC und der AUVa durchgeführt.



■ Konzert der Orchesterklasse

Die neue Bläserklasse, die erst dieses Schuljahr das Zusammenspiel probt, konnte zum ersten Mal in einer schulinternen Vorstellung ihr Können unter Beweis stellen. Mit einem tollen Konzert zeigten die Kinder der 3. Klasse, was sie in kurzer Zeit alles gelernt haben. Die Zuhörer waren von den Beiträgen der Kinder begeistert und sind schon gespannt, was es im nächsten Jahr zu hören geben wird. Wir danken der Musikschule Feldkirchen und den engagierten Lehrerinnen, die selbst auch ein Instrument mitlernen, für die tolle Zusammenarbeit.



■ Raika Volksschulcup

Tolle Stimmung herrschte am 11. Mai 2016 in Steuerberg, wo schon traditionell die Fußballbezirksmeisterschaft für Volksschulen stattfand. Die VS Himmelberg war zum ersten Mal mit drei Mannschaften vertreten. Zwei Knabenmannschaften und eine Mädchenmannschaft kämpften um den Sieg. Die Schüler bewiesen Kampfgeist, ausgezeichnete Teamarbeit und fußballerisches Können. Angefeuert und unterstützt wurden die top motivierten Kids von Frau Direktorin Birgit Morak, zahlreichen Eltern, Fans und Bürgermeister Heimo Rinösl, der die tollen Leistungen der Kinder mit einem Eis belohnte. Ein spezieller Dank geht natürlich an die Trainer Harald Fischer und Nadine Scheriau, die mit unseren SchülerInnen eifrig trainierten. Einen ganz herzlichen Glückwunsch an die drei tollen Teams!



■ Malwettbewerb

Auch heuer nahmen die Kinder der Volksschule Himmelberg mit Begeisterung am internationalen Raiffeisen-Zeichen- und Malwettbewerb teil. Unter dem Thema „Fantastische Helden und echte Vorbilder“ malten die Schüler mit großem Einsatz kreative, bunte Bilder. Folgende Gewinner wurden ermittelt: Samuel West, Hannah Obergantschnig, Laureen Dorfer und Julia Hader. Gianni Sabo gewann beim kärntenweiten Quizspiel ein Sparbuch im Wert von 100 Euro. Herr Michael Greier, Filialleiter der Raika Himmelberg, überreichte den Gewinnern die Preise. Wir gratulieren herzlich!



■ Mentaltraining an der VS Himmelberg

Kinder erleben in Familie oder Schule oft Situationen, die Stress und Blockaden verursachen. Mentaltraining ist eine Methode, die den Kindern hilft, ihr Gleichgewicht wieder zu finden, sich zu entspannen, konzentriert zu lernen, Selbstbewusstsein aufzubauen und mit Ängsten umzugehen.

An der Volksschule Himmelberg wurde in allen Schulklassen eine Doppelstunde als Einführung durchgeführt. Herr Michael Eder, zertifizierter Kinder- und Jugendmentaltrainer, erarbeitete mit den Schülern die grundlegenden Elemente des Mentaltrainings. Dabei erhielten die Teilnehmer einen Input, wie sie ihre Gedanken in positive Richtung verändern können. Dadurch werden der Selbstwert und das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt.

Finanziert wurde diese Schnuppereinheit dankenswerterweise von den Himmelberger Trachtenfrauen.



Die fugenlose und barrierefreie Dusche!

Fugenlos - Schnell - Sauber

Mit einer barrierefreien Dusche können Sie Ihr tägliches Duschvergnügen wieder in vollen Zügen genießen. Großflächige Glasabtrennungen sowie fugenlose Rückwände, die schnell und sauber auf die alten Fliesen geklebt werden, sind sehr pflegeleicht und zugleich modern!

Die Beratung erfolgt bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an:

0463 - 310 910



www.duschking.at

„Mit der neuen Dusche haben wir vorgesorgt! Dank des flachen Einstiegs und den fugenlosen Duschrückwänden macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!“

(Helmut Horn)

■ BUCH13 – Literatur trifft Kunst

BUCH13 setzt einen literarischen Sommerimpuls. Kärntner Schriftsteller lesen in der Kunstmühle Himmelberg.

Kärntens Literatur ist vielfältig wie das Land. BUCH13 Obmann Gerald Eschenauer, nimmt die Vielfalt zum Anlass und setzt 2016 einen sommerlichen Impuls. Gemeinsam mit Eveline Koren organisiert Kärntens größte Literaturinitiative Lesungen in der Kunstmühle Himmelberg. Jeweils Freitag um 19.00 Uhr lesen Kärntner SchriftstellerInnen, die auch in der Bildenden Kunst verankert sind.

Am 19. August liest Gerald Eschenauer I Drittermix - Best Of
 Am 23. September liest Martin Schinagl I Surprise - Mensch von Welt

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr. Die Lesungen finden bei jedem Wetter statt. Eintritt: Freiwilliger Kulturbeitrag. **Reservierungen und Anfragen unter eveline.koren@kmhb.at oder +43 (0)676 300 24 91**

Eine Kooperation von BUCH13 und Kunstmühle Himmelberg zur Förderung heimischer Literatur und Kultur.

■ 60 Jahre Sportschützenverein Himmelberg

Im Rahmen einer feierlichen Festsitzung am 21. Mai 2016 gedachte der Sportschützenverein Himmelberg seiner Gründung vor 60 Jahren.

Oberschützenmeister Ing. Bernhard Kienzer konnte zur Festsitzung im Schützenlokal



neben den aktiven und unterstützenden Mitgliedern auch namhafte Ehrengäste begrüßen: Für die Gemeinde Himmelberg Bürgermeister Heimo Rinösl und Vbgm. Hans Roblek, für den Allg. Sportverband Kärnten Präsident Kurt Steiner, für den Kärntner Sportschützenverband Landesschützenmeister Anton Lugger.

In seinem Bericht konnte Kienzer wieder auf großartige Leistungen seiner Schützen in der abgelaufenen Saison verweisen. So vor allem auf den Vizelandesmeistertitel durch Christian Mödritscher mit dem Luftgewehr.

Nach einem Rückblick auf die erfolgreiche 60-jährige Vereinsgeschichte durch Bezirksoberschützenmeister Ing. Werner Probst wurden verdienstvolle Funktionäre und erfolgreiche Sportler für ihre Leistungen vom Landesschützenverband besonders geehrt. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten Gertraude Rainer und Franz Glanzer, das Ehrenzeichen in Bronze Albert Ogris und Christian Mödritscher. Den Abschluss dieser Festsitzung bildete das der Schützentradition entsprechende Beschießen einer sehr schönen Ehrenscheibe, die auf diese Festsitzung und auf die Errichtung der neuen elektronischen Scheibenanlage hinwies.



■ Erfolgreiches Dressurturnier beim Hoferbauer

Vom 27.-28. Mai wurde heuer bereits zum 7. Mal das Dressurturnier beim Hoferbauer ausgetragen. Nach den vielen Regentagen im Mai meinte es der liebe Wettergott gut mit den ReiterInnen und ermöglichte es, dass alle Bewerbe wie geplant im Freien stattfinden konnten.

Die guten Bedingungen, sowie die kompetenten RichterInnen aus Wien, Steiermark und Kärnten sorgten dafür, dass einem fairen Ablauf der Bewerbe nichts im Wege stand.

Insgesamt gingen an beiden Tagen um die 200 Reiterpaare an den Start. In den unterschiedlichen Leistungsklassen von lizenzfrei über Kl. A u. L bis hin zur Kl. LM gab es sowohl für TurniereinsteigerInnen als auch Fortgeschrittene die Möglichkeit sich mit der Konkurrenz zu messen. Gut vertreten war auch das Team vom Reitverein www.hoferbauer.at mit Alexandra, Katrin, Eva Natmeßnig, sowie Karl Schager, Angela Urschitz und Anita Gumplmayr. Sie alle konnten sich über Siege und Platzierungen in den unterschiedlichen Bewerben freuen.

Am Sonntag in der Mittagspause gab es dann noch einen speziellen Programmpunkt. Für die ganz jungen ReiterInnen wurde ein „First Ridden“ durchgeführt. Dabei zeigten die NachwuchstreiterInnen ihr bisher erlerntes Können, das im Anschluss von der Richterin Petra Choc kommentiert und bewertet wurde. Für die drei TeilnehmerInnen Patrizia Puggl (9J.), Dorian Fürpass (8J.) und Nicole Voidl (9J.) war dies ein besonders aufregendes Ereignis, da sie mit ihren Pferden erstmals an einem „richtigen“ Turnier teilnehmen konnten.

Für das leibliche Wohl kam heuer der Verein selbst auf. Wobei wir uns an dieser Stelle gerne nochmals bei Claudia und Michi Fürpass und den vielen anderen HelferInnen bedanken wollen, die dies ermöglicht haben.

■ 2 Dressurlandesmeisterinnen aus Himmelberg

Die beiden Schwestern Alexandra und Katrin Natmeßnig bleiben weiter auf Erfolgskurs. Vom 02.-03. Juli wurden auf der Reitanlage Ryall in Unterferlach die diesjährigen Landesmeisterschaften Dressur der Ländlichen Reiter ausgetragen.

Alexandra Natmeßnig war in ihrer Altersklasse Jugend zwar die einzige Starterin im Feld. Doch sie lieferte gemeinsam mit Lorenzo an

beiden Tagen sehr souveräne Vorführungen mit guten Bewertungen, weshalb sie auch sehr verdient den Titel holte.

Ebenso gut lief es auch für die ältere Schwester Katrin. Sie ging mit Ehrlenkönig am Samstag nach dem ersten Teilbewerb als Führende in das Finale am Sonntag. Die Spannung bei allen Beteiligten war groß, da sie damit aufgrund gestürzter Reihenfolge als Letzte am Start war. Die beiden bewiesen viel Nervenstärke und konnten die Führung sogar noch weiter ausbauen.

Wir gratulieren den beiden Landesmeisterinnen sehr herzlich!
 Anita Gumplmayr



■ Information zum öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer (ÖZR)

Im politischen Bezirk Feldkirchen, welcher sich im Kehrgebiet VI befindet, dürfen die sicherheitsrelevanten Aufgaben nur von folgenden vier öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrerbetrieben (ÖZR) erbracht werden.

- **Doblacher Dietmar**, 9556 Liebenfels, Gewerbepark 11, T: 0699-15514455
- **Klammer Franz**, 9520 Sattendorf, Tennenweg 1, T: 04248-20123
- **Schlagbauer Walter**, 9560 Feldkirchen, St. Veiter Straße 1, T: 04276-2569
- **KommR Michael Verderber**, 9300 St. Veit/Glan, Burggasse 7, T: 04212-2114

Sinngemäß sind laut Gewerbeordnung sicherheitsrelevante Aufgaben all jene Tätigkeiten, die in der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) exklusiv dem Rauchfangkehrer (ÖZR) übertragen wurden.

Dies sind z.B.

- Überprüfen und Kehren der Abgasanlage
- Durchführung der Feuerstättensichtprüfung
- Durchführung der Feuerbeschau
- Erstellen von Befunden nach der Kärntner Bauordnung § 33

sowie weiterer Überprüfungen wie z.B.

- ob die Abgasmessung durchgeführt wurde oder
- ob die Inspektion durchgeführt wurde.

Alle anderen Arbeiten sind frei und nicht an das Kehrgebiet gebunden.

Dies sind z.B.

- Feuerstättenreinigungen
- Abgasmessungen
- Heizberatungen
- Heizraumreinigungen oder
- Wartungen an Verbrennungseinrichtungen

Aber auch für diese Tätigkeiten gilt der Höchstattarif bzw. das festgesetzte Entgelt.

Rauchfangkehrer sind verpflichtet, sich an die Höchstattarife - veröffentlicht im Landesgesetzblatt - zu halten. Auch für jene Leistungen, die im Tarif nicht erwähnt sind, gilt das Entgelt für die betreffende Arbeit, die den angegebenen halben Stundenlohn nicht überschreiten darf.

Falls Sie einen Rauchfangkehrerwechsel vornehmen möchten, müssen Sie sich einen aus den vier oben angeführten Betrieben auswählen und diesen mit den sicherheitsrelevanten Aufgaben beauftragen. Ebenso müssen Sie den bisherigen Rauchfangkehrer schriftlich von diesem Wechsel verständigen und zur gleichen Zeit auch die zuständige Behörde (Gemeinde) schriftlich von diesem Wechsel informieren.

Der bisherige Rauchfangkehrer ist verpflichtet, einen Wechselbericht über den Zustand des Gebäudes bzw. der Abgasanlagen dem Konsumenten (Wechsler) zu übermitteln. Sollten Sie trotzdem einen, nicht für Ihr Kehrgebiet zuständigen Rauchfangkehrermeister mit der Erbringung von sicherheitsrelevanten Tätigkeiten beauftragen, sind diese Tätigkeiten für die Behörde nicht gültig und müssen von einem in diesem Gebiet zuständigen Rauchfangkehrer erbracht werden. Der Wechsel darf auch nur in der Zeit vom 1. Juni bis 15. September erfolgen.

HUBER

ENTSORGUNG

www.huberentsorgung.at

9560 Feldkirchen Tel.: 04276/20 80

Haus-, Gewerbe-, Sperrmüll-, Altglassammlung,
Problemstoffe, gefährliche Abfälle - Containerservice von 1-40m³,
Straßenreinigung, Gruben/Kanalservice

■ Einhaltung der Lärmschutzverordnung

Besonders während der Sommermonate häufen sich die Beschwerden aus der Bevölkerung über die Nichteinhaltung von Ruhezeiten. Im Interesse eines geordneten und möglichst angenehmen Miteinanders weisen wir auf die Lärmschutzverordnung insbesondere auf die Ruhezeiten während der Mittagsstunden und an Sonn- und Feiertagen hin:

Verboten ist:

- Der Betrieb von Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen, Holzspaltern u.ä., in Wohn- und Kurgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr.
- Die Benützung von Gartengeräten wie z.B. Rasenmähern mit Verbrennungs- und Elektromotoren, Rasentrimmern, Motorsensen, Häckseln, Heckenscheren, Laubbläsern u.ä. in Wohn- und Kurgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr.
- Das Starten von Krafträdern und Motorfahrrädern (Mopeds), sofern dieses nicht die Zu- oder Abfahrt betrifft, auf Straßen, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen und sonstigen Privatgrundstücken sowie durch das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art auf diesen Grundflächen, sofern diese Straßen- und Grundflächen im Wohn- oder Kurgebiet oder in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten liegen.
- Der Betrieb von Modellflugzeugen mit Verbrennungsmotoren in bewohnten Gebieten oder in der unmittelbaren Nähe dieser Gebiete.

Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Kärntner Landessicherheitsgesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde zu bestrafen.

■ Amtstag des Landesgerichtes Klagenfurt in Arbeits- und Sozialrechtssachen

Zur Vermeidung unnötiger Wartezeiten ist für den Amtstag ein Anmeldesystem eingerichtet. Auskunft suchende Personen werden gebeten, sich spätestens bis zum Freitag der Vorwoche bei den Mitarbeiterinnen der Justiz-Servicestelle des Landesgerichtes Klagenfurt (Telefon 0463 / 5840 373490) täglich von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr unter Bekanntgabe ihres Anliegen anzumelden. Sie erhalten den nächsten möglichen Termin zugewiesen.

■ Kennzeichnung und Registrierung von Hunden – Chip-Pflicht

Seit 2010 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde mit einem Microchip gekennzeichnet sein. Hunde, die aus anderen EU-Ländern nach Österreich verbracht werden, müssen ebenfalls mit einem Microchip gekennzeichnet sein bzw. werden. (Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Einreisebestimmungen, wenn Sie einen Hund aus einem anderen Land nach Österreich bringen wollen.). Die Kennzeichnung mittels Microchip stellt sicher, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden kann. Dies ist notwendig, um entlaufene Hunde schnell auf die rechtmäßigen BesitzerInnen, ohne langen Aufenthalt in einem Tierheim, zurückführen zu können. Außerdem kann diese Kennzeichnungsform in Fällen von ausgesetzten, zurückgelassenen oder gestohlenen Hunden sehr hilfreich sein. Welpen müssen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe (z.B. bevor der Hund von der Züchterin/dem Züchter zur neuen Besitzerin/zum neuen Besitzer übersiedelt) gechippt werden. Ältere Hunde, die in Österreich ein neues Zuhause gefunden haben, müssen ebenfalls mit einem Microchip gekennzeichnet werden, sofern sie bislang noch nicht gechippt wurden. Die Implantation des Microchip wird von einer Tierärztin/einem Tierarzt Ihrer Wahl durchgeführt. Das Einsetzen des Chips erfolgt mittels einer Kanüle an der linken Halsseite, ähnlich einer Injektion und ist nahezu schmerzlos. Der Chip ist unzerbrechlich und liegt reaktionslos im Gewebe eingebettet. Ein Microchip ist nur dann sinnvoll, wenn der Zifferncode und die Daten des Hundes bzw. der Besitzerin oder des Besitzers in einer Datenbank gesammelt werden. Nur so kann ein eventuell entlaufener Hund auch mit seiner Besitzerin/seinem Besitzer in Verbindung gebracht werden. Vor der Chip-Pflicht konnten Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Hunde freiwillig in einer privaten, kostenpflichtigen Datenbank registrieren lassen. Derartige Datenbanken betreiben zum Beispiel Animal Data, Petcard oder IFTA. Es gab keine Verpflichtung, seinen Hund in einer solchen Datenbank zu registrieren, was zur Folge hatte, dass viele Hunde zwar gechippt, aber nirgends registriert waren. Seit Anfang 2010 gibt es nun eine österreichweite Datenbank, in der alle Hunde gemäß § 24a des Tierschutzgesetzes jedenfalls registriert werden müssen.

Grundsätzlich existieren vier Möglichkeiten, um einen Hund in der Heimtierdatenbank zu melden:

- Die Halterin/Der Halter selbst führt die Meldung online durch: dazu benötigt man eine aktivierte Bürgerkarte (per E-Card oder Handy) und eine gültige E-Mail-Adresse. Bei Verwendung der E-Card wird ein Kartenlesegerät benötigt. Der Einstieg erfolgt über <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>. Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jegliche Änderungen Ihrer Daten selbst vorzunehmen.
- Die Tierärztin/Der Tierarzt, die/der die Kennzeichnung vorgenommen hat, kann im Auftrag der Halterin/des Halters auch die Meldung vornehmen. Dies erfolgt über eine der privaten Datenbanken. Diese Variante ist kostenpflichtig.
- Die Halterin/Der Halter kann die Daten an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde melden, die dann die Registrierung vornimmt. Die Bezirksverwaltungsbehörden können dafür Gebühren einheben. Es kann sich auch lohnen, bei ihrer Gemeinde nachzufragen, denn viele Gemeinden haben ebenfalls einen Zugang zur Heimtierdatenbank erhalten.
- Des Weiteren kann die Meldung über sonstige Meldestellen erfolgen – dies kann unter Umständen auch ein Tierheim sein,

welches seine Hunde bei der Aufnahme und Abgabe selbst meldet oder eine andere private Datenbank, die auch eine § 24a Meldung gemäß Tierschutzgesetz durchführt.

Bei einer Registrierung oder einem Besitzwechsel erhalten Sie eine Registrierungsnummer. Diese Registrierungsnummer ist die Bestätigung für eine erfolgreiche Meldung. Bestehen Sie auf die Bekanntgabe der Registrierungsnummer bei der gewählten Meldestelle! Ihr bereits gechippter und bei einer privaten Datenbank registrierter Hund ist nicht automatisch in der zentralen Heimtierdatenbank registriert! Bitte überprüfen Sie mit der Suchfunktion auf: <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Suche.aspx> ob Ihr Hund schon in der Heimtierdatenbank registriert ist! Wenn Sie Ihren Hund nicht finden, überprüfen Sie bitte Ihre Daten bei der Datenbank, bei der Ihr Hund eventuell schon registriert ist. Mit den Datenbanken Animal Data, Petcard und IFTA wurde vom Bundesministerium für Gesundheit eine Schnittstelle eingerichtet und Sie müssen lediglich die fehlenden Daten (die Meldung in der Heimtierdatenbank verlangt mehr Daten, als die private Meldung!) ergänzen, dann wird Ihr Hund automatisch in die Heimtierdatenbank übernommen. Achtung: Dies kann bis zu einer Woche dauern!

Sollte Ihr Hund noch in keiner der oben genannten Datenbanken registriert sein, so wählen Sie bitte eine der möglichen Registrierungsvarianten, um dies nachzuholen. Eine Registrierung in einem Hunderegister, wie sie manche Bundesländer oder Gemeinden führen, ersetzt die Meldung in der Heimtierdatenbank nicht! Wer seinen Hund/seine Hunde nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe (bis zu € 3.750,-, im Wiederholungsfall bis zu € 7.500,-) zu bestrafen.

■ Katzenkastrationspflicht

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!

Geschätzte Gemeindebürger!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuchten.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädiger zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten.

Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

■ Begünstigte Taxifahrten

Im Zuge des Projektes Familienfreundliche Gemeinde werden in der Gemeinde Himmelberg geförderte Taxifahrten für Pensionisten und Familien in besonderen Lebenslagen angeboten. Innerhalb festgelegter Zeiten können Fahrten für Einkäufe, Arzttermine, Besuche usw. zu einem vergünstigten Tarif in Anspruch genommen werden.

Außerhalb dieser Aktion kann das Taxi der Firma Ebeneder auch z.B. für Ausflugsfahrten angefordert werden. Auskünfte durch Frau Lipouschek Barbara unter 0680 1151505

Spartipp: Bei Nutzung des Taxis als Fahrgemeinschaft sinkt der Fahrpreis für den Einzelnen.



TISCHLEREI WALTER ALLMANN

Grintschach 11 Tel. 04276/3133
 9562 Himmelberg Fax 04276/3133-4

Mobil 0664/4751537
 Mail: tischlerei.allmann@aon.at

■ Wasserablesung mit neuer Selbstablesekarte

Im September 2016 werden zum Zwecke der Abrechnung von Wasser- und Kanalgebühren im gesamten Gemeindegebiet neu gestaltete Selbstablesekarten versendet.

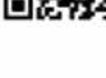
Für die Bekanntgabe des Zählerstandes an die Gemeinde Himmelberg stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Der Wasserabnehmer kann seinen Zählerstand entweder einfach auf der integrierten Selbstableskarte eintragen und diese kostenlos per Post retournieren oder mittels Smartphone und angedrucktem QR-Code sowie im Internet auf der Webseite **www.zaehlerstand.at** elektronisch bekanntgeben.

Stadtgemeinde Musterstadt
Mustergerasse 1
1000 Musterstadt
Ihr Betreuer: Hubert Schuster
Tel: 0316/12345678
Bitte keine Zählerstände bekanntgabe per Telefon!

Selbstablesung Wasserzähler

Vertrag Lila Musterfrau
Verbrauchsstelle Mustergerasse 2
Kundennummer 12345



**Letzter
Abgabetermin**
07.10.2015

Kundenbeleg

Bitte die Daten übertragen, den Beleg
abtrennen und zu Ihren Unterlagen geben.

2345678A

1653115X

XXXXXXX

Ablesedatum

Bitte zum Eintragen einen Stift mit dunkler Farbe verwenden.

Zählernummer
2345678A
Vertragsnummer
05372397

Zählernummer
1653115X
Vertragsnummer
18994123

Ablesedatum

letzter Zählerstand

0 0 3 5 2 6 9

2

Letzter Verbrauch 123 m³

NEUEN Zählerstand bitte eintragen

0 0 0 7 6 8 1

3

Letzter Verbrauch 95 m³

NEUEN Zählerstand bitte eintragen

XXXXXX

Bestätigung des Kunden/Unterschrift

Telefonisch tagsüber erreichbar

SO SPAREN SIE SICH ZEIT:

1. QR-Code scannen.
2. Auf www.zaehlerstand.at landen.
3. Zählerstand online eingeben.
4. Fertig.



Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at
www.**UNSCHWARZ.at**
Jetzt auch in Ihrer Nähe
24 Stunden für Sie da: **0664/545 37 30**

Werbetechnik
SAWAtape.eu
Ihr Partner für: **Himmelsberg**
Folienschriften - Werbetafeln - Sportstättenwerbung
Tel.: 0650 / 90 70 000

■ VERANSTALTUNGEN 2016

www.himmelsberg.at

05.08.2016	Freitag, 15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
19.08.2016	Freitag, 19.00 Uhr	Kunst trifft Literatur – Kunstmühle Himmelsberg – Lesung mit Gerald Eschenauer
21.08.2016	Sonntag, 11.00 Uhr	Urscherwirt Kirchtag – mit Preisringen
28.08.2016	Sonntag, 9.30 Uhr	Pichlerer Kirchtag – Frühschoppen mit der Musikkapelle Himmelsberg bei der Jausenstation Staudacher in Flatschach
02.09.2016	Freitag, 15.00 Uhr	Bauernmarkt am Marktplatz
03. und 04. 09. 2016		60 Jahr Jubiläum Landjugend Himmelsberg - Festplatz Himmelsberg
23.09.2016	Freitag, 19.00 Uhr	Kunst trifft Literatur – Kunstmühle Himmelsberg – Lesung mit Martin Schinagl
24. und 25.09.2016		2. Himmelsberger Weinfest - Cafe Heidi und Weinagentur Jordan
25.09.2016	Sonntag, 10.30 Uhr	Erntedankmesse in Außerteuchen
25.09.2016	Sonntag	Backendl- und Entenschmaus – Gasthof Pension Urscherwirt
02.10.2016	Sonntag, 9.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit der Landjugend Himmelsberg - Pfarrkirche Himmelsberg
07.10.2016	Freitag, 10.00 Uhr	20 Jahr Jubiläum Himmelsberger Bauernmarkt am Marktplatz
09.10.2016	Sonntag, 9.00 Uhr	Tiebelwanderung der Jugendschuhplattlergruppe Tiebel Buam
05.11.2016	Samstag	Hubertusmesse mit Jagdhornbläser - Gasthof Pension Urscherwirt
11.11.2016	Freitag, 17.30 Uhr	Martini-Laternenfest – Umzug vom Sportplatz bis zur Kirche
20.11.2016	Sonntag, 11.00 Uhr	Ruabn-Kirchtag beim Urscherwirt
26.11.2016	Samstag, 18.00 Uhr	Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Himmelsberg
02.12.2016	Freitag, 19.00 Uhr	„Adventliche Stund“ heimische Musik und Gesangsgruppen - Gasthof Pension Urscherwirt
08.12.2016	Donnerstag, 14.00 Uhr	Weihnachtsbauernmarkt am Marktplatz
18.12.2016	Sonntag, 15.00 Uhr	Adventsingen – in der Pfarrkirche Himmelsberg - Volksliedchor Himmelsberg
26.12.2016	Montag, 9.50 Uhr	Stefanie-Pferdesegnung – im Kirchhof Himmelsberg
31.12.2016	Samstag, 16.00 Uhr	Jahresschluss- und Dankesmesse anschl. Pfarrsilvester im Pfarrcafe
31.12.2016	Samstag, 11.00 Uhr	Silvesterparty im Cafe Heidi

■ Geburten



Eiper-Wiederschwinger Lukas Fedor
Februar 2016



Ferlan Theresa
April 2016

■ Geburtstage



**Adamitsch Franz,
80 Jahre**



**Kogler Anna Maria,
80 Jahre**



**Kokail Frowin,
80 Jahre**

■ Hochzeitsjubiläum



**Schleiner Josef und Gerfrieda
Goldene Hochzeit**

■ Gästeehrungen



**Dr. Paul und Helga Lechenauer aus Salzburg
– 55 Jahre Urlaub bei Familie Zeilinger Natur Gut Lassen**



**Familie Martin aus Weissenkirchen
– 10 Jahre Urlaub bei Familie Zeilinger Natur Gut Lassen**



**Albrecht und Petra Franke aus Coswig
– 10 Jahre Urlaub bei Familie Treffner**

Hier geht's zum Immobilienverkauf!

und zwar zum Bestpreis, denn Pro Real ist Ihr Partner mit 20 Jahren Erfahrung in der Vermittlung von Kärntner Immobilien.

PRO – REAL, die können das...die tun was!



9551 Bodensdorf
 St. Urban Weg 4
 Tel. 04243/41980
www.pro-real.at

PRO
REAL

9560 Feldkirchen • Sparkassenstraße 2
www.schuelerhilfe.at/feldkirchen

Hier beraten lassen:
 04276/37706

Nachprüfung? Lücken im Lernstoff?

Wir unterstützen dich intensiv bei der Vorbereitung auf die Nachprüfung und bereiten dich auf einen erfolgreichen Schulstart vor! Unsere Nachhilfelehrer kennen den Stoff und erarbeiten mit dir dein Lernkonzept.

**Intensiv-Kurse vormittags
 ab 08. August 2016**



BRING YOUR FRIENDS
 Aktion - Schüler
 aufgepasst!

Wer mit seinen Freunden lernt, erhält pro mitgebrachtem angemeldeten Teilnehmer ein Taschengeld von EUR 20*

*Gültig für Intensivkurs-Anmeldungen ab 3 Wochen!

Schülerhilfe!
 Das Original. Seit 1974.

Alle Fächer • Alle Schulstufen • Kostenlose Beratung



1. KÄRNTNER ERLEBNISPARK PRESSEGGERSEE

www.erlebnispark.cc

SAISONSTART
 am Samstag,
 den 30. April 2016

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mai bis September/Okttober
 täglich von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰

KÄRNTNER CARD BONUS PARTNER -20% Ermäßigung

A-9620 Presseggensee
 Telefon: +43 4282 / 3388
 E-Mail: info@erlebnispark.cc

Badespaß inklusive

„Boah...
 mein Banking
 hat auch einen
 Online-Shop.“

Willkommen beim
 modernsten Banking Österreichs.

Jetzt George
 erleben!
[sparkasse.at/
 george](http://sparkasse.at/george)



Manfred Brandstätter
 Filialleiter
 +43 05 0100 - 33480
BrandstaetterM@Feldkirchen.Sparkasse.at

SPARKASSE
 Himmelberg

www.sparkasse.at/feldkirchen